



Stadtkapelle Seligenstadt: Stabsübergabe nach 10jähriger Dirigententätigkeit

Nunmehr 10 Jahre ist es her, dass das Große Blasorchester der Stadtkapelle Seligenstadt den ersten Ton unter dem aus Gladenbach stammenden Christoph Aßmann spielte.

2007 übernahm er dieses Orchester und prägte es in den nachfolgenden Jahren musikalisch und menschlich.

Nachdem er in den ersten Jahren parallel zur Leitung das vierjährige Studium der Blasorchesterleitung absolvierte, schloss er dieses im Jahr 2011 mit der Stadtkapelle als Prüfungsorchester mit dem Abschluss Berufsdirigent ab.

Neben seinem Beruf in der Lehrerbildung reiste er unzählige Male zu Proben und Auftritten rund 120 km und führte die Musiker stilsicher durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen.

Das Repertoire umfasste sowohl die konzertante symphonische Blasmusik als auch Unterhaltungsmusik sowie Kirchenmusik.

Man schätzte Christoph Aßmann als Mann mit einem großen Herz, der eine große Empathie in sich trägt und diese mit viel Humor weitergeben kann. Er hielt das Orchester mit seiner weiten Altersspanne und Leistungsstruktur über die Jahre zusammen und übergab das Zepter in einem Moment, in dem es „für ihn am schönsten war“.

Mit einem grandiosen Abschlusskonzert, welches er nach seinen Wünschen auslegte, und so beispielsweise jenes Stück wieder aufgriff, welches er in seinem ersten Jahreskonzert spielen ließ, beendete er im November 2016 seine Dirigententätigkeit und übergab den Taktstock symbolisch an den neuen musikalischen Leiter Mathias Müller.

Bereits in Kindertagen verschrieb sich dieser der Musik. Groß geworden im Musikverein Dudenhofen, folgten der Grundwehrdienst beim Musikkorps Koblenz und das Musikstudium mit künstlerischer Instrumentalbildung (Trompete und Klavier) an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Seit 2008 bekleidet er die Position des 1. Trompeters im symphonischen Blasorchester des Heeresmusikkorps in Veitshöchheim und ist Leiter des Blechbläsersextetts.

Weitere Stationen seines Musikerlebens sind Michael Klostermann und seine Musikanten, die Wirtshaus Vielharmoniker, da Blechhaufn und dem Rennquintett. Im Landesblasorchester Hessen war er ebenfalls 2 Phasen aktiv mit dabei.



In den letzten 6 Jahren unterstand das Blasorchester Hergershausen seiner musikalischen Leitung. Während dieser Zeit schloss Mathias den Masterstudiengang für Blasorchesterleitung mit dem Prädikat „hervorragend“ ab. Über das Master-Konzert 2014 mit dem Musikverein Dudenhofen berichtete die Offenbach-Post ausführlich.

Im Sommer 2016 stellte er sich als einer der zum Vordirigat vorselektierten vier Dirigentenkandidaten vor und überzeugte mit seiner sympathischen und herzlichen Art, seinem hervorragenden Dirigat und seiner mitreißenden Musikauswahl.

Am 6. Januar 2017 hat er die Probearbeit im Großen Blasorchester der Stadtkapelle Seligenstadt aufgenommen und verspricht neuen Wind und die Musiker auf eine neue große Reise mitzunehmen. Der erste Auftritt wurde am 8. Januar bereits mit Bravour absolviert.